

Pflichttexte:

Advantage 40 mg Lösung zum Auftropfen auf die Haut für Hunde Advantage 100 mg Lösung zum Auftropfen auf die Haut für Hunde Advantage 250 mg Lösung zum Auftropfen auf die Haut für Hunde Advantage 400 mg Lösung zum Auftropfen auf die Haut für Hunde Advantage 40 mg Lösung zum Auftropfen auf die Haut für kleine Katzen und kleine Zierkaninchen Advantage 80 mg Lösung zum Auftropfen auf die Haut für große Katzen und große Zierkaninchen. Pharmakotherapeutische Gruppe: Hunde: Antiparasitikum. Katzen, Kaninchen: Ektoparasitikum zur topischen Anwendung; Imidacloprid. **Zusammensetzung: Wirkstoff:** Imidacloprid. Sonstige Bestandteile: Butylhydroxytoluol (E 321), Benzylalkohol (E 1519), 4-Methyl-1,3-dioxolan-2-on. 1 ml Lösung enthält 100 mg Imidacloprid und 1 mg Butylhydroxytoluol. Füllmengen: Hunde: 0,4 ml, 1,0 ml, 2,5 ml oder 4,0 ml. Katzen, Kaninchen: 0,4 ml oder 0,8 ml. **Anwendungsgebiete:** Hunde: Zur Vorbeugung und Behandlung des Flohbefalls und zur Behandlung des Haarlingbefalls (*Trichodectes canis*) bei Hunden. Advantage 40 mg: Hunde bis 4 kg Körpergewicht. Advantage 100 mg: Hunde von 4 bis 10 kg Körpergewicht. Advantage 250 mg: Hunde von 10 bis 25 kg Körpergewicht. Advantage 400 mg: Hunde über 25 kg Körpergewicht. Innerhalb von 24 Stunden nach Anwendung von Advantage werden die auf dem Hund befindlichen Flöhe abgetötet. Die einmalige Behandlung wirkt 4 Wochen lang gegen Flöhe. Nach erfolgter Diagnose durch den Tierarzt, kann das Tierarzneimittel als Teil der Behandlungsstrategie bei durch Flohstiche ausgelöster allergischer Hautentzündung (Flohallergiedermatitis, FAD) angewendet werden. Katzen, Kaninchen: Zur Vorbeugung und Behandlung des Flohbefalls (*Ctenocephalides felis*) bei Katzen und des Flohbefalls bei Zierkaninchen. Advantage 40 mg: Katzen und Zierkaninchen unter 4 kg Körpergewicht. Advantage 80 mg: Katzen und Zierkaninchen mit 4 kg Körpergewicht und schwerer. Die am Tier befindlichen Flöhe werden innerhalb eines Tages nach Behandlung abgetötet. Die einmalige Behandlung wirkt 3 bis 4 Wochen lang gegen Flöhe bei Katzen und bis zu einer Woche bei Zierkaninchen. Das Tierarzneimittel kann als Teil eines Behandlungsplans zur Kontrolle der Flohallergiedermatitis (FAD) verwendet werden, sofern diese zuvor durch einen Tierarzt diagnostiziert wurde. **Gegenanzeigen:** Nicht anwenden bei unter 8 Wochen alten Saugwelpen. Nicht anwenden bei Zierkaninchen, die jünger als 10 Wochen alt sind. Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Das Tierarzneimittel schmeckt bitter. Daher kann das Ablecken der Applikationsstelle unmittelbar nach Auftragung der Lösung Speicheln verursachen. Dies ist kein Anzeichen einer Vergiftung und klingt nach einigen Minuten ohne weitere Behandlung wieder ab. In sehr seltenen Fällen können bei Hunden, Katzen und Kaninchen Hautreaktionen wie vorübergehender Haarausfall, Rötung, Juckreiz und/oder eine entzündliche Reaktion an der Applikationsstelle auftreten. Bei Hunden und Katzen wurde in Ausnahmefällen auch über Anzeichen von Unruhe, Orientierungslosigkeit, übermäßiges Speicheln und nervöse Symptome wie Koordinationsstörungen, Zittern und Abgeschlagenheit berichtet. **Apothekenpflichtig. Zulassungsinhaber:** DE: Elanco GmbH, Heinz-Lohmann-Straße 4, 27472 Cuxhaven, Deutschland. Stand der Information: Juli 2021

Capstar 11,4 mg Tabletten für Katzen und kleine Hunde. Zusammensetzung: Eine Tablette enthält: **Wirkstoff:** 11,4 mg Nitenpyram.

Capstar 57 mg Tabletten für große Hunde. Zusammensetzung: Eine Tablette enthält: **Wirkstoff:** 57 mg Nitenpyram.

Pharmakotherapeutische Gruppe: Andere Ektoparasitika für die systemische Anwendung. **Anwendungsgebiete:** Capstar 11,4 mg: Behandlung von Flohbefall (*C. felis*) bei Katzen und Hunden. Capstar 57 mg: Behandlung von Flohbefall (*C. felis*) bei Hunden.

Gegenanzeigen: Keine bekannt. **Nebenwirkungen:** In der ersten Stunde nach der Verabreichung von CAPSTAR kann beim Haustier unter Umständen verstärkter Juckreiz auftreten. Dieser Effekt wird von den Flöhen verursacht, die auf das Arzneimittel reagieren. In sehr seltenen Fällen zeigt sich dies durch vorübergehende Hyperaktivität, Hecheln, Lautgeben und übermäßiges Putzen/Lecken. Sehr selten wurde von vorübergehenden, neurologischen Symptomen wie Muskelzittern, Ataxie und Krämpfen berichtet. **Apothekenpflichtig.**

Zulassungsinhaber: Elanco GmbH, Heinz-Lohmann-Str. 4, D-27472 Cuxhaven, Deutschland. Stand der Information: Januar 2019

Seresto 1,25 g + 0,56 g Halsband für Hunde ≤ 8 kg. Seresto 4,50 g + 2,03 g Halsband für Hunde > 8 kg. Seresto 1,25 g + 0,56 g Halsband für Katzen. Pharmakotherapeutische Gruppe: Ektoparasitika, Insektizide und Repellentien, Pyrethrine und Pyrethroide, Flumethrin-Kombinationen. **Zusammensetzung:** Halsband für Hunde ≤ 8 kg und Halsband für Katzen: Ein Halsband mit einer Länge von 38 cm (12,5 g) enthält: **Wirkstoffe:** 1,25 g Imidacloprid, 0,56 g Flumethrin. Halsband für Hunde > 8 kg: Ein Halsband mit einer Länge von 70 cm (45 g) enthält: **Wirkstoffe:** 4,50 g Imidacloprid, 2,03 g Flumethrin. Die vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile finden Sie unter Abschnitt 6.1. Sonstige Bestandteile: Titandioxid (E 171), Eisenoxid schwarz (E 172), Dibutyladipat, Propylenglycoldicaprylocaprat, Epoxidiertes Sojabohnenöl, Stearinsäure, Polyvinylchlorid. **Anwendungsgebiete:** Halsband für Hunde: Zur Vorbeugung und Behandlung von Flohbefall (*Ctenocephalides felis*, *C. canis*) mit einer Wirkungsdauer von 7 bis 8 Monaten. Das Tierarzneimittel verhindert die Entwicklung von Flohlarven in der unmittelbaren Umgebung des Tieres für 8 Monate. Das Tierarzneimittel kann als Teil der Behandlungsstrategie bei durch Flohstiche ausgelöster allergischer Hautentzündung (Flohallergiedermatitis, FAD) angewendet werden. Das Tierarzneimittel hat eine anhaltend akarizide (abtötende) Wirkung bei Zeckenbefall mit *Ixodes ricinus*, *Rhipicephalus sanguineus*, *Dermacentor reticulatus*, sowie repellerende (anti-feeding = die Blutmahlzeit verhindernde) Wirkung bei Zeckenbefall (*Ixodes ricinus* und *Rhipicephalus sanguineus*) mit einer Wirkungsdauer von 8 Monaten. Das Tierarzneimittel ist wirksam gegen Larven, Nymphen und adulte Zecken. Es ist möglich, dass Zecken, die zum Zeitpunkt der Behandlung bereits am Hund vorhanden sind, nicht innerhalb der ersten 48 Stunden nach Anlegen des Halsbandes getötet werden und angeheftet und sichtbar bleiben. Deshalb sollten die Zecken, die zum Behandlungszeitpunkt bereits auf dem Hund befindlich sind, entfernt werden. Der Schutz vor dem Befall mit neuen Zecken beginnt innerhalb von zwei Tagen nach Anlegen des Halsbandes. Das Tierarzneimittel vermittelt indirekten Schutz gegen eine Übertragung der Erreger *Babesia canis vogeli* und *Ehrlichia canis* durch die Vektorzecke *Rhipicephalus sanguineus*. Dadurch wird das Risiko für eine Babesiose und eine Ehrlichiose des Hundes über einen Zeitraum von sieben Monaten reduziert. Zur Verringerung des Infektionsrisikos durch den von Sandmücken übertragenen Erreger *Leishmania infantum* über einen Zeitraum bis zu 8 Monaten. Zur Behandlung gegen Haarlingsbefall (*Trichodectes canis*). Halsband für Katzen: Zur Behandlung und Vorbeugung eines Flohbefalls (*Ctenocephalides felis*) mit einer Wirkungsdauer von 7 bis 8 Monaten. Das Tierarzneimittel verhindert die Entwicklung von Flohlarven in der unmittelbaren Umgebung des Tieres für 10 Wochen. Das Tierarzneimittel kann als Teil der Behandlungsstrategie bei durch Flohstiche ausgelöster allergischer Hautentzündung (Flohallergiedermatitis, FAD) angewendet werden. Das Tierarzneimittel hat eine anhaltend akarizide (abtötende) Wirkung gegen Zeckenbefall mit *Ixodes ricinus* und *Rhipicephalus turanicus* und repellerende (anti-feeding = die Blutmahlzeit verhindernde) Wirkung gegen Zeckenbefall mit *Ixodes ricinus*, mit einer Wirkungsdauer von 8 Monaten. Das Tierarzneimittel ist wirksam gegen Larven, Nymphen und adulte Zecken. Es ist möglich, dass Zecken, die zum Zeitpunkt der Behandlung bereits an der Katze vorhanden sind, nicht innerhalb der ersten 48 Stunden nach Anlegen des Halsbandes getötet werden und angeheftet und sichtbar bleiben. Deshalb sollten die Zecken, die zum Behandlungszeitpunkt bereits auf der

Katze befindlich sind, entfernt werden. Der Schutz vor Befall mit neuen Zecken beginnt innerhalb von zwei Tagen nach Anlegen des Halsbandes. **Nebenwirkungen:** In seltenen Fällen können innerhalb der ersten Tage nach Anlegen des Halsbandes bei Tieren, die es nicht gewöhnt sind, ein Halsband zu tragen, Verhaltensauffälligkeiten beobachtet werden, wie bspw. Verstecken, Lautäußerungen, Hyperaktivität, übermäßiges Lecken und/oder Putzen oder Kratzen an der Stelle, an der das Band angelegt ist. Über aggressives Verhalten nach Anlegen des Halsbandes wurde in sehr seltenen Fällen berichtet. Es muss gewährleistet sein, dass das Halsband korrekt angelegt ist. Durch das Halsband können an der Anwendungsstelle Reaktionen wie Juckreiz, Rötung und Haarverlust auftreten. Diese Reaktionen treten selten auf und klingen üblicherweise innerhalb von 1-2 Wochen wieder ab. In einzelnen Fällen ist es jedoch angeraten, das Halsband zeitweise zu entfernen, bis die Symptome abgeklungen sind. In sehr seltenen Fällen können an der Stelle, an der das Band angelegt ist, Reaktionen wie Dermatitis, Entzündung, Ekzem, Läsionen oder Blutungen auftreten. In diesen Fällen wird empfohlen, das Band abzunehmen. In seltenen Fällen können neurologische Symptome wie Ataxie, Krämpfe und Zittern auftreten. In diesen Fällen wird empfohlen, das Band abzunehmen. Außerdem können bei Hunden in seltenen Fällen anfänglich leichte und vorübergehende Reaktionen wie Depression, veränderte Futteraufnahme, Speicheln, Erbrechen und Durchfall auftreten. **Gegenanzeigen:** Halsband für Hunde: Nicht anwenden bei Welpen mit einem Alter von weniger als 7 Wochen. Halsband für Katzen: Nicht anwenden bei jungen Katzen mit einem Alter von weniger als 10 Wochen. Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile. **Apothekenpflichtig. Zulassungsinhaber:** Elanco GmbH, Heinz-Lohmann-Straße 4, 27472 Cuxhaven, Deutschland. Stand der Information: März 2021